„Geschichten unter der Haut“ – Schüler interviewen Senioren

HOHENLOCKSTEDT Auf die Frage, an welches Geburtstagsgeschenk seiner Kindheit er sich besonders erinnert, muss Helmar Dorka (75) nicht lange überlegen: „Mit sechs Jahren gab es für mich einen Teller mit Haferflocken und einem Zuckerrand. Damals waren wir in einem Lager in Dänemark.“ David (14) und Yukka (13) machen große Augen, als der 75-jährige Lehrer aus seinem Leben erzählt.

Die drei sind sich – zusammen mit 20 weiteren Schülern aus den Kursen „Darstellendes Spiel“ und „Technik“ der Wilhelm-Käber-Schule und elf Hohenlockstedter Senioren – im Kunsthaus M.1 begegnet. Die dort ansässige Arthur Boskamp-Stiftung gab dem vom Kultusministerium geförderten Workshop den Titel „Geschichten unter der Haut“ und holte sich dafür zwei gestandene Expertinnen aus dem Lande dazu: die Schauspielerin und Theaterpädagogin Nicole Böck Dupont (Hamburg) und die Filmemacherin Martina Fluck (Heide). Beide kennen sich aus dem Landes-Programm zum Kulturvermittler und haben seitdem schon einige Male zusammengearbeitet. Sie führten in den zwei Tagen beide Generationen im M.1 zusammen. Zum Kochen, Essen, Reden und Forschen. Erstes Ziel war, mit den Schülern ein etwa 60-minütiges Interview mit Senioren aus dem Ort zu führen. Dazu erarbeiteten die Jugendlichen den ganzen Vormittag unter Anleitung einen Fragenkatalog zu unterschiedlichen Themen.

Nachmittags erfüllte Stimmengewirr die große Halle des M.1-Neubaus. Alle Tische waren besetzt. Die älteren Hohenlockstedter waren gekommen und wurden von je zwei Schülern befragt. Durchweg waren alle sehr froh über den Workshop. Die Leiterinnen über die langanhaltende Konzentration der Teilnehmer, die Senioren darüber, dass ihnen Gehör geschenkt wurde, und die Jugendlichen über die neuen und oft unglaublichen Erlebnisse und Erkenntnisse der Senioren. Da war es nicht verwunderlich, dass die 60 Minuten bei vielen überschritten wurden und sich aus den Interviews längere Gespräche entwickelten.

Die Schüler haben während der Interviews gefilmt und fotografiert. Aus den Antworten hat die Theaterpädagogin mit den Schülern Schlüsselworte gefiltert und wird dazu verschiedene Performances entwickeln. *bwm*

> **Die Präsentation** erfolgt am heutigen Mittwoch, 16. März, um 18 Uhr im M.1, Breite Straße 18. Alle Interessierten sind willkommen.

Die Schüler Yukka (links) und David im Interview mit Helmar Dorka. WINKLER-MARXEN